

**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1861)

**Artikel:** Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-416011>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bericht des Obergerichts  
über  
seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung  
im Jahre 1861  
an  
den Grossen Rath des Kantons Bern.

In der Besetzung des Obergerichts sowohl, als des Appellations- und Kassationshofes, sowie der erwähnten beiden Kammern kamen im Berichtsjahre keine Aenderungen vor, weshalb wir in dieser Beziehung auf den Geschäftsbericht pro 1860 verweisen. Dagegen bestellte das Obergericht in seiner Sitzung vom 16. November 1861 die Prüfungskommission für Anwälte wie folgt. Es wurden gewählt:

Zum Präsidenten: Herr G. Müller, Präsident des Obergerichts;

zu Mitgliedern: die bisherigen, nämlich die Herren Oberrichter Garnier und Moser.

Für jede bevorstehende Advokatenprüfung besonders wurden überdies zu Examinatoren ernannt die Herren Professor Dr. Leuenberger und Fürsprecher Dr. Emil Vogt, beide in Bern.

Ueber die Geschäftstätigkeit des Obergerichts und seiner Abtheilungen haben wir Folgendes zu berichten.

## I. Obergericht.

Das Obergericht hielt im Berichtsjahre 31 Sitzungen. Es wurden wesentlich folgende Geschäfte erledigt :

### 1. Geschwornengerichte.

Ein kantonaler Geschworer wurde auf der Liste gestrichen, weil derselbe laut amtlicher Bescheinigung im bernischen Landjägerkorps sich befindet und die Stellung eines Landjägers mit den Funktionen eines Geschworenen unvereinbar ist.

Die Herausloosung der Geschworenen für die Sessionen der Assisen fanden statt :

- |     |    |     |          |     |     |    |                     |
|-----|----|-----|----------|-----|-----|----|---------------------|
| 1)  | Am | 3.  | Januar   | für | den | 4. | Geschworenenbezirk, |
| 2)  | "  | 31. | "        | "   | 5.  | "  |                     |
| 3)  | "  | 1.  | März     | "   | 2.  | "  |                     |
| 4)  | "  | 25. | "        | "   | 1.  | "  |                     |
| 5)  | "  | 19. | April    | "   | 4.  | "  |                     |
| 6)  | "  | 14. | Mai      | "   | 3.  | "  |                     |
| 7)  | "  | 8.  | August   | "   | 2.  | "  |                     |
| 8)  | "  | 11. | Sept.    | "   | 1.  | "  |                     |
| 9)  | "  | 17. | Okttober | "   | 4.  | "  |                     |
| 10) | "  | 8.  | Nov.     | "   | 5.  | "  |                     |
| 11) | "  | 29. | "        | "   | 3.  | "  |                     |

### 2. Kompetenzstreitigkeiten.

(Gesetz vom 20. März 1854 über öffentliche Leistungen.)

Kompetenzeinreden wurden entschieden 7, welche zum Gegenstande hatten :

- 1) Verantwortlicherklärung einer Vormundschaftsbehörde für vormalige Verhandlungen derselben.

- 2) Nutzung von Burgergütern;
- 3) verhältnismässiger Beitrag an die Gemeindeadministrationskosten;
- 4) Besorgung der Beleuchtung der Aarbrücke zu Büren;
- 5) Miteigenthumsansprüche an einer Gemeindewaldung und Weide;
- 6) Wegräumung einer Gebäulichkeit zufolge eines Gemeinde- reglementes über Bauten, sowie daherrige Entschädigung;
- 7) Uferversicherungsbauten an der Zihl bei Schwadernau.

Für Beurtheilung der Streitigkeiten sub 1 und 5 und der ersten Frage sub 6 wurden die Civilgerichte, derjenigen sub 2, 3 und 4 sowie der zweiten Frage sub 6 die Administrativbehörden kompetent erklärt. Auf die Einrede betreffend Nr. 7 wurde nicht eingetreten.

### 3. Vermischtes.

Gestützt auf einen vom Untersuchungsrichteramt von Aarwangen eingelangten Bericht über die im dortigen Amtsbezirk aus der Amtsperiode des verstorbenen Herrn Gerichtspräsidenten Müller rückständigen Untersuchungen ernannte das Obergericht, auf den Antrag der Anklagekammer, den Herrn Notar Kohler in Aarwangen zum außerordentlichen Untersuchungsrichter, um dieselben ihrer Erledigung entgegenzuführen.

Der zum Amtsgerichtsschreiber von Bern erwählte Herr Untersuchungsrichter Nösch suchte um Entlassung von dieser letzteren Beamtin nach. Diesem Ansuchen wurde entsprochen und gleichzeitig (5. Dezember) Herr Amtsrichter von Werdt, Vizepräsident des Amtsgerichts von Bern, zum Stellvertreter des dafürgen Untersuchungsrichters bis zum Amtsantritte des neu gewählten ernannt. Unterm 28. gl. M. erwählte sodann das Obergericht zum Untersuchungsrichter des Amtsbezirks Bern den Herrn Ed. Bircher, Rathsschreiber dafelbst.

Einem Richteramt wurde eine Rüge ertheilt wegen Nichtbefolgung von Weisungen des Obergerichts.

Von 6 Rechtskandidaten, denen der Acces zur Advokatenprüfung gestattet wurde, sind 4 als Fürsprecher patentirt worden, die andern 2 aber nicht, weil ihre Leistungen beim Examen ungenügend waren; gleichzeitig wurde verfügt, daß dieselben vor den Weihnachtsferien 1861 sich nicht wieder zum Fürsprecher-examen sollen melden dürfen. 14 Rechtskandidaten erhielten ferner unterm 14. Dezember den Acces zu den Advokatenprüfungen, welche dann in den Neujahrsferien 1862 stattfanden.

Zwei Fürsprecher, über die der Geltstag verhängt worden, wurden in ihrem Berufe eingestellt. Nach erfolgter Rehabilitation wurde auf Ansuchen hin dem einen derselben sein eingesandtes Patent wieder zurückgegeben.

Einem Fürsprecher wurde wegen nachlässiger Geschäftsbeforgung eine ernste Rüge ertheilt, unter Androhung strengerer Maßnahmen im Wiederholungsfalle.

Nebst obigen Geschäften kam auch noch eine Anzahl anderer Geschäfte zur Behandlung, wie namentlich Wahlvorschläge zu Gerichtspräsidentenstellen, Bezeichnung von Stellvertretern von Bezirksprokuratoren in Urlaubsfällen aus der Zahl der übrigen Bezirksprokuratoren, Ueberweisungen &c.

## II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der vom Appellations- und Kassationshof im Jahre 1861 abgehaltenen Sitzungen beträgt 108.

### 1. Civilrechtspflege.

A. Civilstreitigkeiten, die im Wege der Appellation, in Folge Kompromisses oder auch mit Uebergehung der erstinstanzlichen Gerichtsbehörde zur Verhandlung kamen.

Im Jahre 1861 langten ein 182 Civilprozeduren (im ersten Halbjahr 83 und im zweiten 99, im Ganzen 18 weniger als im Jahre 1860).

Diese 182 Geschäfte vertheilen sich auf die Amtsbezirke (und im Vergleiche zu den drei früheren Jahren) wie folgt:

	1861.	1860.	1859.	1858.
Narberg . . . . .	4	13	4	6
Narwangen . . . . .	12	10	10	10
Bern . . . . .	36	27	44	31
Biel . . . . .	2	8	4	6
Büren . . . . .	5	8	5	4
Burgdorf . . . . .	5	6	13	10
Courtelary . . . . .	12	12	11	8
Delsberg . . . . .	2	5	3	5
Erlach . . . . .	1	3	4	3
Fraubrunnen . . . . .	6	9	9	6
Freibergen . . . . .	2	3	5	4
Frutigen . . . . .	-	2	3	4
Interlaken . . . . .	2	8	4	10
Konolfingen . . . . .	11	12	4	8
Laufen . . . . .	1	1	3	—
Laupen . . . . .	3	1	3	2
Münster . . . . .	5	4	3	2
Neuenstadt . . . . .	—	—	1	1
Nidau . . . . .	4	4	12	4
Oberhasle . . . . .	3	4	4	3
Pruntrut . . . . .	22	21	15	16
Saanen . . . . .	4	1	—	1
Schwarzenburg . . . . .	2	1	2	—
Sextigen . . . . .	3	4	9	3
Signau . . . . .	6	10	9	12
Übertrag	153	177	184	159

	1861.	1860.	1859.	1858.
Uebertrag	153	177	184	159
Obersimmenthal . .	2	1	1	1
Niedersimmenthal . .	4	4	1	6
Thun . . . . .	9	9	4	11
Trachselwald . . .	7	6	4	10
Wangen . . . . .	1	4	6	7
Kompromisse . .	6	3	6	2
	182	204	206	196

Von diesen 182, sowie von den auf 31. Dezember 1860 unerledigt gebliebenen 35 Geschäften wurden im Laufe des gegenwärtigen Berichtsjahres beseitigt durch Beurtheilung 172, durch Vergleich oder Abstand 12, durch das Ausbleiben beider Parteien beim Abspruchstermin 1, durch Beurtheilung als Justizgeschäft 1 und in Folge Absterbens einer Partei war dahingefallen 1, zusammen also 187 und unerledigt im Ausstände blieben auf 31. Dezember 1861 im Ganzen 30, von denen indeß die im November und Dezember eingelangten betrugen 23.

## **Erstinstanzliche Urtheile wurden**

bestätigt . . . . .	79
abgeändert . . . . .	42
theilweise bestätigt und theilweise abgeändert . . . . .	22

Ohne erstinstanzlichen Abspruch erfolgten Urtheile:

in Folge Kompromisses . . . . .	5
" " Uebergehung des Amtsgerichtes .	11
	—
	16

## Das Forum wurde verschlossen:

von Amteswegen . . . . .	2
auf Antrag der Appellatenpartei . . . .	3
	—
Uebertrag	164

	Uebertrag	164
Das erftinstanzliche Urtheil wurde kassirt von Amteswegen in Fällen . . . . .	2	
Verschiebung des Geschäfts erfolgte in Fällen . . . . .	2	
Oberaugenschein mit oder ohne Beziehung von Experten wurden gestattet resp. von Amteswegen angeordnet	3	
Durch einen vom Gerichte genehmigten Vergleich erledigt	1	
	<hr/>	172

Von diesen 172 Geschäften waren :

a. Hauptgeschäfte . . . . .	128
Dieselben hatten zum Gegenstande :	
Ehescheidung . . . . .	6
Entschädigung zu Gunsten einer abgeschiedenen Ehefrau .	1
Desgleichen nebst Alimentation für das Kind der abgeschiedenen Ehefrau . . . . .	1
Anerkennung einer im Kanton Luzern abgeschlossenen Ehe	1
Einspruch gegen das Eheverlöbniß . . . . .	3
Ausrichtung einer Ehesteuер . . . . .	1
Gütertrennung zwischen geschiedenen katholischen Ehegatten	1
Einspruch gegen eine administrativ-richterliche Verfügung, betreffend die Vollziehung eines Ehescheidungsurtheils	1
Baterschaftsklagen und daherige Leistungen . . . . .	6
Verbots- resp. Besitzstreitigkeiten . . . . .	2
Bindikationsklagen . . . . .	3
Grenzstreit . . . . .	2
Errichtung und Unterhaltung einer Einfistung (Zaun)	1
Wegrechtsdienstbarkeit . . . . .	4
Eigenthumsrecht an einem Grundstück . . . . .	2
Freiheit eines Grundstücks von einer Servitut . . . .	1
" " " " " einem Miteigenthums- oder	

Uebertrag      36

Uebertrag	36
Mitbenutzungsrecht . . . . .	1
Miteigenthumsansprüche an einem Brunnen . . . . .	1
Pflicht zu Unterhaltung einer Brunquelle und Brunnenleitung . . . . .	1
Wiederherstellung einer Tohle auf einer öffentlichen Straße zu ungehindertem Wasserabfluss . . . . .	2
Uebergang einer Realberechtigung in gemeinen Waldungen von einem verstorbenen Ehemann an dessen Wittwe	1
Reglementsbestimmung in Hinsicht auf das Heuen und Weiden einer gemeinschaftlichen Liegenschaft (Berglein)	1
Expropriationsentschädigung . . . . .	2
Grundpfandrecht . . . . .	1
Einspruch gegen die Befreiung eines Grundstücks von Privilegien und Hypotheken . . . . .	1
Entrichtung eines sog. Zehntquarts in Geld oder in natura, resp. Anerkennung der Loskaufspflicht . . . . .	1
Bezahlung einer Bodenzinsloskauffsumme . . . . .	1
Eigenthumsansprüche an noch stehendem oder bereits geschlagenem und zur Wegnahme bestimmtem Holz .	1
Zurückgabe von eigenthümlich abgetretenen Liegenschaften zur Wiederbenutzung an den Abtreter . . . . .	1
Einspruch gegen das Vollziehungsverfahren zum Zwecke der Wiederherstellung des früheren Zustandes . . . . .	1
Miterbrecht an einer Verlassenschaft . . . . .	1
Einschiebung einer Schuldforderung in die Erbschaftsmasse	1
Erbrechtsverhältniß . . . . .	1
Regeßklage gegen einen Miterben . . . . .	1
Theilung von Gülttschriften aus einer Verlassenschaft . .	1
Absetzung letzwilliger Verordnungen:	
wegen Formmängeln . . . . .	1
„ Ueberschreitung der Dispositionsbefugniß .	2
Uebertrag	60

	Uebertrag	60
Interpretation von Testamenten . . . . .	2	
„ eines Vergleichs . . . . .	1	
Gültigkeit eines Kaufvertrages . . . . .	1	
Kaufpreisherabsetzung, resp. Entschädigung für gehabte, im Kaufvertrage nicht vorgesehene Unkosten für die Be- dachung eines Hauses . . . . .	1	
Gültigkeit einer Pachtaukündigung . . . . .	1	
Fortdauer eines Pachtvertrages (Konzession) und Entrich- tung der daraus herfließenden rückständigen Zinse .	1	
Unverbindlichkeit eines Miethvertrages . . . . .	1	
Ungültigkeit eines von einer Käserereigefellschaft gesetzten Be- schlusses . . . . .	1	
Erfüllung eines Gesellschaftsvertrages . . . . .	1	
„ „ Dienstvertrages . . . . .	1	
„ „ Lieferungsvertrages . . . . .	1	
„ einer Konvention in Folge eines Preßprozesses	1	
Zurückstellung eines der schweizerischen Centralbahngesell- schaft zur Spedition übergebenen Reisegepäcks an den Eigenthümer desselben . . . . .	1	
Gewährsklagen wegen Viehhauptmängeln . . . . .	2	
Bürgschaftsschuld . . . . .	3	
Wechselsschuld . . . . .	2	
Schuldforderungen verschiedener Art . . . . .	20	
Aufhebung eines Verbots gegen die Ausbezahlung eines Guthabens . . . . .	1	
Rechnungsverhältniß . . . . .	1	
Schadensersatzklagen . . . . .	5	
Entschädigungsbestimmungen . . . . .	2	
Falliterklärung . . . . .	1	
Einspruch gegen Klassifikations- und Vertheilungsentwürfe	5	
Kassation des Vollziehungsverfahrens . . . . .	1	
	Uebertrag	117

Uebertrag	117
Kassation des Vollziehungsbefehls . . . . .	3
Arrestbestätigungen . . . . .	2
Aufhebung des Fallimentes und Bestimmung des Datums der Fallimentseröffnung . . . . .	1
Mißhandlung . . . . .	3
Körperverlehung durch Ueberfahren vermittelt eines Führ- werks . . . . .	1
Kostenpunkt . . . . .	1
	128
b. Incidente . . . . .	44
Dieselben betrafen :	
Provisorische Verfügung . . . . .	4
Rechtsversicherung . . . . .	3
Schuldversicherung . . . . .	1
Theilweise Aufhebung einer provisorischen Verfügung . .	1
Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	2
Ersatzung des Rechts auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	1
Rechtsstillsstandsbegehren . . . . .	1
Einrede gegen ein Manifestationsverfahren . . . . .	1
Gerichtsstand bei Anbringung eines Geltstagsgesuchs . .	1
Gerichtsstand ablehnende Einreden . . . . .	8
Aktiv- und Passivlegitimationseinrede in einem Paternitäts- prozesse . . . . .	1
Legitimationseinrede . . . . .	1
Einrede gegen das Verfahren vor dem Moderationsrichter, betrifftend Entschädigung zu Gunsten einer abgeschie- denen Ehefrau . . . . .	1
Einrede gegen den Zeugenbeweis . . . . .	3
Uebertrag	29

	Uebertrag	29
Einrede gegen Beibringung neuer Beweismittel . . . . .	1	
" auf Verwerflichkeit von Zeugen . . . . .	2	
" " Verdächtigkeit einer Urkunde . . . . .	1	
Beweisentscheide mit Parteivorträgen . . . . .	5	
" ohne Parteivorträge . . . . .	6	
	<hr/>	<hr/>
	44	

Mit den vorerwähnten Hauptgeschäften und Incidenten kamen hauptsächlich noch folgende Vorfragen zur Beurtheilung:

Prozeßhindernde Einreden . . . . .	25
Fristliche Einreden . . . . .	6
Einrede auf Verwerflichkeits- oder Verdächtigkeitserklärung von Zeugen . . . . .	2
Einrede der mehreren Streitgenossen . . . . .	1
Gerichtsstand ablehnende Einrede . . . . .	1
Anträge auf Forumsverschließung . . . . .	8
" " Kassation des erstinstanzlichen Urtheils . . . . .	3
Oberaugenscheinsgestattungen . . . . .	3
Anträge auf Verschiebung des Geschäfts . . . . .	2
Auferlegung des Ergänzungseides . . . . .	2
" " Erfüllungseides in einem Paternitäts- prozeß . . . . .	1
u. s. w.	

Beurtheilte Civilgeschäfte nach den Amtsbezirken.	Kunstgericht.	Gerichtspräsident oder Richter.	Handelsgericht.	Ohne erstmals angl. Urteilsspruch.	Urteil bestätigt.	Urth. abgeändert.	Urtheil bestätigt, Urth. abgeändert.	Urtheil bestätigt. Urth. abgeändert.	Zu die Hauptfache nicht eingeweiht.	Σ οταλ.
Aarberg . . .	7	—	—	2	3	3	1	1	1	9
Aarwangen . . .	6	4	—	—	3	2	3	—	2	10
Bern . . .	16	11	—	2	16	9	2	—	—	29
Biel . . .	1	3	—	—	3	—	1	—	—	4
Büren . . .	—	2	—	1	1	1	—	1	—	3
Burgdorf . . .	2	2	—	1	3	—	1	1	—	5
Courtelary . . .	8	2	2	—	6	3	1	—	2	12
Delsberg . . .	2	—	—	—	1	—	—	—	1	2
Erlach . . .	1	1	—	—	1	1	—	—	—	2
Fraubrunnen . . .	3	3	—	—	6	—	—	—	—	6
Freibergen . . .	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2
Frutigen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken . . .	—	3	—	—	1	—	2	—	—	3
Könolfingen . . .	9	2	—	—	8	2	1	—	—	11
Laufen . . .	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Laupen . . .	2	2	—	—	1	2	—	—	1	4
Münster . . .	4	1	—	—	3	1	—	—	1	5
Neuenstadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau . . .	2	1	—	—	2	—	1	—	—	3
Oberhassel . . .	2	2	—	—	3	—	1	—	—	4
Pruntrut . . .	5	5	2	1	3	6	2	1	1	13
Saanen . . .	1	1	—	2	1	—	1	2	—	4
Schwarzenburg . . .	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2
Sextigen . . .	3	1	—	—	1	1	2	—	—	4
Signau . . .	—	5	—	—	2	3	—	—	—	5
Di-Simmenthal .	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2
N.-Simmenthal .	3	1	—	1	1	2	—	1	1	5
Thun . . .	4	3	—	1	4	1	1	1	1	8
Trachselwald .	3	2	—	1	2	1	1	1	1	6
Wangen . . .	2	—	—	—	1	—	—	—	1	2
<b>Kompromisse</b>	<b>92</b>	<b>59</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>79</b>	<b>42</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>167</b>
	<b>92</b>	<b>59</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>79</b>	<b>42</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>172</b>

B. Geschäfte, welche nach verschiedenen civilprozeßualischen Gesetzesvorschriften, sowie zufolge der Bestimmungen des Vollziehungsverfahrens in Schuldssachen u. s. w. vor den Appellations- und Kassationshof gelangten.

1) Nichtigkeitsklagen.

Begründet erklärt wurden . . . . .	9
Abgewiesen . . . . .	7
Nichtteintritt wurde erkennt in Fällen . . . . .	1
Durch Vergleich oder Abstand erledigt . . . . .	4
	21

2) Beschwerden wurden eingereicht

gegen	Begründet erklärt.	Abgewiesen.	Schlußweise begründet erklärt und theilweise abgewiesen.	Nichtteintritt erkennt.	Durch Vergleich oder Abstand erledigt.	Σotal.
a. Amtsgerichte . . .	1	6	1	1	—	9
b. Handelsgerichte . . .	1	—	—	—	—	1
c. Richterämter . . .	16	31	5	10	4	66
d. Friedensrichter . . .	5	—	—	1	1	7
e. Amtsgerichtsweibel . . .	—	—	—	—	1	1
f. Unterweibel . . .	1	1	—	—	—	2
g. Liquidationsbehörden . . .	—	2	—	—	—	2
h. Schiedsgerichte . . .	—	2	—	—	—	2
i. Fürsprecher . . .	5	3	—	—	1	9
k. Rechtsagenten . . .	1	1	—	—	1	3
	30	46	6	12	8	102

Die Beschwerden gegen die Amtsgerichte, resp. Handelsgerichte und Richterämter, vertheilen sich auf die Amtsbezirke, wie folgt:

Amtsbezirke.	Amtsgerichte resp. Handelsgerichte.	Richterämter.	Begründet erfüllt. Begründet erfüllt.	Z. beiweise begrün- det erfüllt u. beiwe- ise abgewiesen.	Richteramteten er- funden.	Durch Vergleich ob. Abstand erledigt.	Total.
Aarberg . . . .	1	—	1	—	—	—	1
Aarwangen . . . .	2	—	2	—	—	—	2
Bern . . . . .	8	1	5	—	—	—	8
Biel . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Büren . . . . .	3	1	1	—	—	—	3
Burgdorf . . . .	2	—	1	—	—	—	2
Courtelary . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Delsberg . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Erlach . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen . . . .	1	3	1	2	1	—	4
Freibergen . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Frutigen . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken . . . .	3	2	—	—	1	—	3
Konolfingen . . . .	1	4	1	2	1	—	5
Laufen . . . . .	1	3	2	2	—	—	4
Laupen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Münster . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Neuenstadt . . . .	—	2	—	1	—	—	2
Nidau . . . . .	1	2	—	2	1	—	3
Oberhasle . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut . . . . .	2	1	1	1	—	—	3
Saanen . . . . .	—	1	—	—	1	—	1
Schwarzenburg . .	—	3	—	1	1	1	3
Sextigen . . . .	1	8	5	3	—	—	9
Signau . . . . .	—	10	1	6	—	2	1
Obersimmenthal .	—	4	1	3	—	—	4
Niedersimmenthal .	—	—	—	—	—	—	—
Thun . . . . .	2	5	1	4	—	1	7
Trachselwald . . .	1	1	1	—	—	1	2
Wangen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
	10	66	18	37	6	11	476

3) Bevogtungs- und Entvogtungsprozesse.

Es wurden

Bevogtungen verhängt . . . . .	3
Bevogtungsanträge abgewiesen . . . . .	2
Bevogtungen aufgehoben . . . . .	5
Entvogtungsbegehren abgewiesen . . . . .	4
In einer Bevogtungssache wurde das erinstanzliche Urtheil von Amteswegen kassirt und ad melius agendum zurückgewiesen . . . . .	1
	15

Diese 15 Geschäfte vertheilen sich auf folgende Amtsbezirke:

Amtsbezirke.	Eristinstanzliches Urtheil bestätigt.	Eristinstanzl. Urtheil abgeändert.	Kassation von Amteswegen.	Total.
Aarberg . . . . .	1	—	—	1
Bern . . . . .	1	—	—	1
Biel . . . . .	1	—	—	1
Erlach . . . . .	1	—	—	1
Fraubrunnen . . . . .	1	1	1	3
Oberhasle . . . . .	—	1	—	1
Schwarzenburg . . . . .	1	—	—	1
Niedersimmenthal . . . . .	—	1	—	1
Thun . . . . .	—	1	—	1
Trachselwald . . . . .	2	—	—	2
Wangen . . . . .	—	2	—	2
	8	6	1	15

4) Ehescheidungsgeschäfte (von der Staatsanwaltschaft appellirt)	2
und	
Geschäfte betreffend zerstörliche Ehehindernisse .	3
	5

Dieselben fallen auf die Amtsbezirke :

Amtsbezirke.	Urtheile bestätigt.	Urtheile abgeändert.	Urtheil fassirt von Untersagen.	Σ o t a l.
Büren . . . . .	1	—	—	1
Saanen . . . . .	1	—	—	1
Signau . . . . .	1	—	—	1
Thun . . . . .	—	1	1	2
	3	1	1	5

5) Anerkennung eines ausländischen Ehescheidungs=urtheils . . . . .	1
---	---

6) Kostenbestimmungen.

Amtsbezirke.	Urtheil bestätigt.	Urtheil abgeändert.	Gesamtverschluß.	Σ total
Aarberg . . . . .	1	—	—	1
Bern . . . . .	—	—	1	1
Biel . . . . .	—	1	—	1
Burgdorf . . . . .	2	1	—	3
Fraubrunnen . . . . .	3	1	—	4
Interlaken . . . . .	1	—	—	1
Konolfingen . . . . .	—	1	—	1
Nidau . . . . .	—	1	—	1
	7	5	1	13

7) Unterstützungsanträge von Armenbehörden bezüglich notharmer Personen.

Amtsbezirke.	Urtheil bestätigt.	Urtheiltheilweise bestätigt u. theilweise abgeändert.	Σ total.
Burgdorf . . . . .	1	—	1
Laupen . . . . .	—	1	1
	1	1	2

## 8) Armenrechtsbegehren.

Amtsbezirke.	Armenrecht gestattet.	Armenrecht abgeschlagen.	Total.	Urtheil revis ionärweise bestätigt.	Urtheil revis ionärweise abgeändert.
Alberg . .	1	—	1	1	—
Altwangen . .	3	—	3	3	—
Bern . . .	12	1	13	10	3
Biel . . .	—	2	2	1	1
Büren . . .	1	—	1	1	—
Burgdorf . .	4	—	4	4	—
Courtelary . .	1	—	1	1	—
Delsberg . .	—	—	—	—	—
Erlach . . .	—	1	3	2	1
Fraubrunnen . .	2	—	3	3	—
Freibergen . .	1	—	1	1	—
Frutigen . . .	—	—	—	—	—
Interlaken . .	—	—	—	—	—
Könolfingen . .	3	—	3	3	—
Laufen . . .	—	1	1	—	—
Laupen . . .	1	—	1	1	—
Münster . . .	1	—	1	1	—
Neuenstadt . .	—	—	—	—	—
Nidau . . .	1	—	1	—	1
Oberhasle . .	—	—	—	—	—
Pruntrut . . .	1	—	1	1	—
Saanen . . .	—	—	—	—	—
Schwarzenburg . .	1	—	1	1	—
Sestigen . . .	1	—	1	1	—
Signau . . .	1	—	2	1	1
O.-Simmenthal .	1	—	1	1	—
N.-Simmenthal .	—	1	1	—	1
Thun . . .	3	—	3	3	—
Trachselwald . .	3	1	4	4	—
Wangen . . .	3	1	4	3	1
	48	8	56	47	9

Die Armenrechtsbegehren betrafen :

Ehescheidungsprozesse . . . . .	17
Paternitätsprozesse . . . . .	11
Verschiedene andere Rechtsstreitigkeiten . . . . .	28
	<hr/> 56

9) Zu Beurtheilung von Ehescheidungsstreitigkeiten zwischen bernischen Ehegatten wurde die Kompetenz an die Gerichte des Kantons Neuenburg delegirt in Fällen	4
In einem Falle wurde das Delegationsgesuch abgewiesen . . . . .	1
	<hr/> 5
10) Rogatorische Bewilligungen von Ladungen und Insinuationen wurden auf Ansuchen hin ertheilt	2
Einem Gesuche wurde nur theilweise entsprochen und theilweise dasselbe abgewiesen . . . . .	1
Ebenso wurde die Ertheilung der Bewilligung abgeschlagen in Fällen . . . . .	7
	<hr/> 10
11) Urtheilen von Gerichten anderer Staaten wurde das Exequatur ertheilt in Fällen . . . . .	5

2. Geschäfte nach Vorschrift des Strafverfahrens eingelangt.

A. Von einem Angeklagten wurde gegen ein Strafurtheil des Aßisenhofes des II. Geschworenenbezirks, wegen Diebstahl und Hohlerei, von 1861, das Rechtsmittel der Kassation ergriffen. Das daortige Gesuch wurde jedoch als unbegründet abgewiesen.

- B. Revisionsgesuche wurden angebracht 10, und zwar
- gegen ein Urtheil des Aßisenhofes des I. Geschworenenbezirks von 1860, wegen Raubes;
  - gegen ein Urtheil des Aßisenhofes des IV. Geschworenenbezirks von 1861, wegen Fälschung.

- c. gegen ein Urtheil des Aßisenhofes des nämlichen Geschwornenbezirks von 1861, wegen Diebstahl;
- d. gegen ein Urtheil des Polizeirichters von Burgdorf von 1860, wegen Wirthshausstreit;
- e. gegen ein Urtheil des Aßisenhofes des III. Geschwornenbezirks von 1860, wegen Diebstahl;
- f. gegen ein korrektionelles Urtheil des Aßisengerichts des nämlichen Bezirks von 1860, wegen Theilnahme an betrügerischen Handlungen;
- g. gegen ein Urtheil des Aßisengerichts des V. Geschwornenbezirks vom 16. Februar 1861, wegen Raubmord;
- h. gegen ein Urtheil der Polizeikammer von 1860, wegen Prellerei und Unterschlagung;
- i. gegen ein Urtheil des Polizeirichters von Signau von 1861, wegen Mißhandlung;
- k. gegen ein Urtheil der Polizeikammer von 1860, wegen Betrug und Gehülfenschaft.

Die vier ersten Revisionsgesuche wurden begründet erklärt, alle übrigen aber abgewiesen.

C. Verjährungs einreden gegen die Vollziehung von Strafurtheilen wurden erhoben 3, nämlich:

- a. gegen ein Kontumazialurtheil des Polizeirichters von Altwangen vom 23. Oktober 1852 wegen Nichterfüllung der Unterstützungs pflicht;
- b. gegen ein Urtheil des Polizeirichters von Bern vom 14. Januar 1859, wegen Hausrechtsverletzung;
- c. gegen ein korrektionelles Urtheil des Amtsgerichts von Bruntrut von 1854, wegen Diebstahl.

Sämtliche Einreden wurden den betreffenden Excipienten zugesprochen.

D. Von 3 eingereichten Rehabilitationsgesuchen wurden 2 in gewährrendem Sinne und 1 abschlägig entschieden.

### 3. Abberufungsanträge gegen Beamte.

a. Bereits im vorigen Berichtsjahre wurde gegen Herrn Johann Rydegger, Amtsgerichtsweibel von Schwarzenburg, wegen Pflichtverletzungen ein Antrag auf Abberufung von seiner Stelle eingereicht. Derselbe gab indeß im Laufe der eingeleiteten Untersuchung seine Demission ein, worauf der Appellations- und Kassationshof, gestützt auf eine Zuschrift des Regierungsrathes, am 12. Januar 1861 diese Angelegenheit als erledigt erklärte.

b. Wegen verschiedenen, bei den betreffenden Behörden angebrachten Klagen über die Amtsführung des Herrn Pfarrers Rudolf Bondeli in Seeberg, wurde vom Regierungsrathe gegen denselben ein Antrag auf Abberufung von seiner Beamtung gestellt; welcher Antrag jedoch nach stattgehabter Untersuchung durch Urtheil des Gerichtshofes vom 27. April 1861 abgewiesen und die Kosten dem Fiskus auferlegt wurden, ohne daß jedoch Herr Bondeli von daher etwas zu fordern haben solle.

### 4. Vermischtes.

An 2 Gerichtspräsidenten wurden Verweise ertheilt.

Gegen einen gewesenen Amtsgerichtsweibel mußte wegen Nichtablieferung von einkassirten Geldern nach §. 421 V. V. ein geschritten werden.

Ein Unterweibel wurde aus dem nämlichen Grunde disziplinarisch zu Fr. 10 Buße verurtheilt.

#### Fürsprecher.

Bürgschaftsbrieve von Fürsprechern zu Leibernahme von Schuldbetreibungen erhielten die Genehmigung 3.

Drei Fürsprecher wurden zu Ergänzung ihrer Amtsbürgschaft aufgefordert.

Verweise an Fürsprecher wurden ertheilt 5;  
Rügen 2.

Ein Fürsprecher wurde wegen chrbeleidigender Schreibart zu einer Geldbuße von Fr. 15 verurtheilt.

#### Rechtsagenten.

Bürgschaftsbrieve von Rechtsagenten wurden genehmigt 3. Patente auf zwei Jahre erneuert 6.

Aufforderungen an Rechtsagenten zu Ergänzung ihrer Amtsbürgschaft 3.

Gegen 2 Rechtsagenten wurde wegen Nichtablieferung von eingekassirten Geldern nach §. 421 V. V. einzuschreiten, resp. den betreffenden Richterämtern die bezüglichen Weisungen zu ertheilen beschlossen.

Von diesen beiden Rechtsagenten wurde dem einen wegen der nämlichen Pflichtverletzung ein ernster Verweis ertheilt, unter Androhung strengerer Maßnahmen im Wiederholungsfalle, und der andere wegen Nichtablieferung einer ihm zur Verantwortung mitgetheilten Beschwerdeschrift zu einer Disziplinarbuße von Fr. 25 verfällt.

Einem Rechtsagenten, welcher s. B. sein Patent mit der Erklärung zurückgegeben, seinen Beruf einstweilen nicht mehr ausüben zu wollen, wurde dasselbe auf Ansuchen hin und nach geleisteter Bürgschaft wieder zugesellt.

Ein anderer gab sein Patent zurück und erklärte hiebei ebenfalls, daß er einstweilen auf die Ausübung seines Berufes verzichte.

---

Wegen Ausübung der Betreibungspraxis ohne Patent wurde eine Person zu einer Buße von Fr. 50 verfällt.

Endlich wurden zwei Personen wegen mutwilligen Prozessirens nach §. 47 P. die eine zu Fr. 30 und die andere zu Fr. 25 Buße verurtheilt.

---

Außer den hievor bezeichneten kamen noch eine große Anzahl anderer Geschäfte vor, wie namentlich Aktenvervollständigungen, Weisungen, Mittheilungen an andere Behörden &c. &c.

---

**III. und IV. Anklage- und Polizei- und Kriminalkammer.**

Die Geschäfte dieser Abtheilungen des Obergerichts werden jeweilen vom Herrn Generalprokurator ausführlich in seine jährlichen Geschäftsberichte aufgenommen und in Verbindung mit der übrigen Strafrechtspflege dargestellt, weshalb hierseits, um überflüssige Wiederholungen zu vermeiden, auch dießmal, wie in den vorhergehenden Jahren, auf dessen Bericht pro 1861 verwiesen wird.



